



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Volksschulen

# Integra tion In nova tion In spira tion

Unsere Schulen gestalten



# Kernsätze

- Die Volksschule bereitet auf ein selbstbestimmtes Leben vor.
- Lernen ist mehr als Unterricht.
- Die Volksschule trägt dazu bei, die Chancengerechtigkeit zu fördern.
- Wir leben eine kooperative Zusammenarbeit.
- Die Volksschule ist eine lernende Organisation.

# Schule neu denken und gestalten: Mit unserer Vision brechen wir auf in eine neue Zeit.

*Wir entwickeln die integrative Schule, in der alle Unterstützung erhalten, um ihr Potenzial zu entfalten, stetig weiter. Dazu gehören individuelle Förderung, integrative und beziehungsgestaltende Bildungsansätze, Freiraum und ein engagiertes Umfeld.*

*Unsere Schule wird ein ganzjähriger Lern- und Lebensraum, wo Schülerinnen und Schüler sich wohl fühlen und auch ausserhalb des Unterrichts Gemeinschaftsgefühl, spielerisches Lernen und soziales Miteinander erleben.*

*Unsere Schulentwicklung nimmt die Bedürfnisse der Gesellschaft auf und erlaubt den Schulen ein eigenes Profil. Wir fördern die Teilautonomie, Innovationen entwickeln sich Bottom-up.*

*Wir bereiten auf ein erfolgreiches Berufsleben und lebenslange Weiterentwicklung vor. Gemeinsam schaffen wir eine Schule, die allen Kindern und Jugendlichen gute Startchancen bietet und sie dazu inspiriert, ihre Träume zu verwirklichen.*

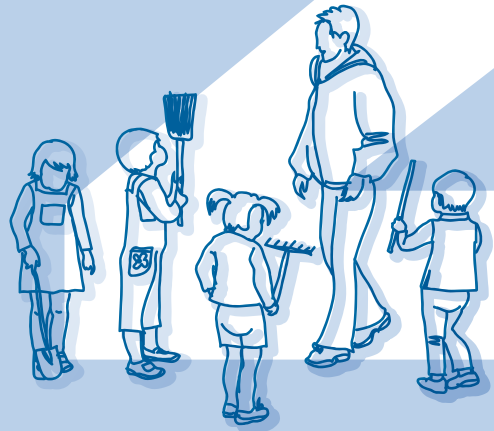
- › Die Volksschule bereitet die Schülerinnen und Schüler auf ein selbständiges, kooperatives und verantwortungsvolles Handeln in der Gesellschaft vor.
- › Die Volksschule ist eine Gemeinschaft im Kleinen; demokratisches Handeln wird vermittelt und gelebt.
- › Geltende Werte und gemeinsam festgelegte Regeln stärken sowohl das Ich als auch das Wir.
- › Die Schülerinnen und Schüler übernehmen Verantwortung für sich, die Gemeinschaft und die Umwelt.
- › Die Schülerinnen und Schüler lernen, sich in einer zunehmend digitalisierten Gesellschaft verantwortungsvoll und kompetent zu bewegen.



**Die  
Volksschule  
bereitet auf  
ein selbst-  
bestimmtes  
Leben vor.**

- › Bildung bedingt Bindung.
- › Von der Unterrichtsentwicklung zur Lernentwicklung.
- › Lernarrangements orientieren sich an den individuellen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler.
- › Dem motivationalen Aspekt des Lernens wird grosses Gewicht gegeben.
- › Alle Schülerinnen und Schüler werden in ihrer Individualität wahr- und angenommen. Sie erfahren Orientierung und Ermutigung.
- › Die Schülerinnen und Schüler werden sowohl gefördert als auch gefordert.

## Lernen ist mehr als Unterricht.



## Die Volksschule trägt dazu bei, die Chancengerechtigkeit zu fördern.

- › Integration vor Separation wird selbstverständlich gelebt.
- › Eine gute Schulkultur wirkt Diskriminierung und Benachteiligung massgeblich entgegen.
- › Die Schule steht als Lern- und Lebensraum ganzjährig zur Verfügung.

# Wir leben eine kooperative Zusammenarbeit.

- › Gut ausgebildetes und auch in der Zusammenarbeit kompetentes Personal trägt wesentlich zur gemeinsamen Zielerreichung bei.
- › Die Atmosphäre ist geprägt durch gegenseitiges Vertrauen und Wertschätzung sowie eine gelebte Feedbackkultur.
- › Unsere Kommunikation ist zeitnah, transparent und offen.
- › Die Rollen und Verantwortlichkeiten aller Beteiligten sind geklärt.



## Die Volksschule ist eine lernende Organisation.



- › Die Volksschule nimmt gesellschaftliche Entwicklungen auf und richtet ihre Anforderungen und Angebote danach aus.
- › Die Volksschule entwickelt sich datengestützt und systematisch weiter.
- › Die Schulqualität wird regelmässig anhand übergeordneter Parameter gemessen und darauf abgestützt weiterentwickelt.
- › Die Organisation ist effizient und effektiv.
- › Innerhalb des vorgegebenen Rahmens entwickeln die teilautonomen Schulen ihr eigenes Profil.



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

## Volksschulen

Volksschulen Basel-Stadt  
Leimenstrasse 1  
4001 Basel

[volksschulen@bs.ch](mailto:volksschulen@bs.ch)  
[www.bs.ch/ed/volksschulen](http://www.bs.ch/ed/volksschulen)

